
Im Rückspiegel: Frauenliebling und Rallye-Träumer

Der Opel Corsa ist ein echter „Dauerbrenner“. Seit seinem Start 1982 wurden bisher mehr als 14,5 Millionen Corsa gebaut. Dabei fährt der Bestseller von Erfolg zu Erfolg. Er war das meistverkaufte Auto 2021 in Großbritannien und Deutschlands beliebtester Kleinwagen der vergangenen beiden Jahre. Jetzt ist der neue Opel Corsa am Start – moderner, digitaler und vielfältiger.

Das sahen seine Entwickler immer als Ziel: Der Corsa sollte Innovationen aus höheren Klassen Kleinwagen-Liebhabern erschwinglich anbieten. Dies gilt besonders für die zweite Corsa-Generation. Nach dem Durchbruch des 1982 eingeführten Corsa A setzt der Corsa B bei seinem Start vor 30 Jahren noch einen drauf: Mit komplett eigenständigem Design, Features, die Sicherheitsstandards, hohem Komfort und vielen Nutzungsmöglichkeiten feiert er weltweiten Erfolg und schaffte bis ins Jahr 2000 sogar die Vier-Millionen-Marke. Auch seine Herkunft markiert eine neue Ära. Denn ab 1993 wird die zweite Corsa-Generation „made in Eisenach“.

Der Erfolg der zweiten Generation war nicht selbstverständlich. Denn trotz des großen Erfolges des kantig gezeichneten ersten Corsa entschließt sich Rüsselsheim, den Corsa B als Frauenliebling zu positionieren. Also gestalteten Designer Kodama und sein Team einen wesentlich runderen, weicheren Corsa, dessen Scheinwerfer als hübsche Kulleraugen dem Kindchenschema entsprechen. Sie lassen sich dabei von der Konzeptstudie Junior inspirieren, die einige Jahre zuvor für Aufsehen gesorgt hatte. Die weich fließenden Konturen haben auch einen praktischen Effekt: Sie verbessern die Aerodynamik und senken so den Kraftstoffverbrauch.

Die Designer entwickeln zwei Modelle mit eigenständigem Charakter: Sie verleihen dem Dreitürer eine sportliche Silhouette mit einem Coupéheck. Der Fünftürer wird die „Familien“-Variante mit steilerem Abschluss. So wird der Fond für die Passagiere in der zweiten Reihe geräumiger und das Im Heck finden Ladungen bis zu einem Volumen von 1150 Liter Raum. Am Ende kann der Kunde zwischen fünf Ausstattungsvarianten von Eco über Swing, Joy und Sport bis zur GSi-Spitze wählen. In speziellen Märkten werden auch Kombis, einen Pick-up und eine Stufenheckversion angeboten.

Bei dem Sprung von A zu B wächst der Corsa in der Länge um zehn Zentimeter auf auf knapp 3,73 Meter, hat einen längeren Radstand und extrem kurze Karosserieüberhänge. Prägend sind auch die stärker nach vorn gezogene Frontscheibe und das steil abfallende Heck beim Fünftürer. Alles Maßnahmen zusammen sorgen dafür, dass der Corsa B Bestwerte in seiner Klasse bei Platzangebot und Bewegungsfreiheit (im Kopf-, Schulter- und Beinraum) bietet. Große Fensterflächen und schmale Säulen schaffen eine helle, luftige Innenraum-Atmosphäre und ermöglichen eine gute Rundumsicht.

Die zweite Corsa-Generation setzt in ihrer Klasse Standards in Sachen Sicherheit: Die Torsionssteifigkeit der Karosserie nahm um 40 Prozent zu. Erstmals in dieser Fahrzeugklasse werden als Schutz der Passagiere beim Seitenaufprall Doppelstahlrohr-Verstärkungen in den Türen montiert. An den Vordersitzen kommen mechanische Gurtspanner zum Einsatz. Höhenverstellbare Gurtumlenkpunkte vorn und hinten sowie Stützrampen in den Sitzgestellen sind weitere wichtige Sicherheitsdetails aller Corsa-Modelle. Und kurz nach dem Start ist darüber hinaus ein Full-Size-Airbag für den Fahrer lieferbar.

Als besonders sportliche Modellvariante geht 1993 der Corsa GSi 16V an den Start. In Wagenfarbe lackierte Schwellerleisten und Stoßfänger sowie Spoiler an Front und Heck schärfen das Erscheinungsbild des damals stärksten Corsa-Modells. Zur Serienausstattung zählen hier außerdem ein ABS-System, Drehzahlmesser und Breitreifen. In 9,5 Sekunden beschleunigt der GSi auf 100 km/h; bis zu 195 km/h Spitze sind drin. Sportfahrwerk und Gasdruck-Stoßdämpfern sorgen für angemessen harte Straßenlage, Sportsitze und Lederlenkrad und Fünf-Gang-Sportgetriebe für die passend Umgebung für Träume von GTI-Jagden und großen Rallye-Sprüngen.

Andererseits zeigt Opel schon damals, dass bei der Entwicklung auch das Thema Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung ernst genommen wird. So verfügen die Benzinmotoren bereits über Einspritztechnik und Katalysatoren. Mit seinem sparsamen 1,2-Liter-Triebwerk (33 kW/45 PS) erfüllt der Corsa schon 1993 Abgasgrenzwerte, die erst drei Jahre später in der EU in Kraft treten sollen. Und mit einem Durchschnittsverbrauch von 4,66 l/100 km ist der Corsa Eco seinerzeit in Relation zu Fahrzeuggewicht und Leistung laut ADAC und ÖAMTC „Europas sparsamstes Auto“. Zudem zählt er mit einem Vorbeifahrgeräusch von nur 72 Dezibel Anfang der 1990er Jahre auch zu den leisesten Personenwagen in Europa.

1990 ist Opel der erste Autohersteller mit einem Recycling-Kreislauf für Automobil-Kunststoffe. Dementsprechend werden bereits bei der Konstruktion des Corsa B Aspekte der späteren Altkaros-Verwertung berücksichtigt. So leisten sortenreine Kunststoff-Verbundkonstruktionen und demontagefreundliche Befestigungen einzelner Bauteile einen wichtigen Beitrag für ein Recycling. Und am Standort Eisenach wird der Corsa bis ins Jahr 2000 in einem Werk gebaut, das nun seit 30 Jahren zu den modernsten und ressourcenschonendsten Automobilwerke Europas zählt. (aum)

Bilder zum Artikel



Opel Corsa B.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Der Opel Corsa B Caravan wurde in Deutschland nie offiziell angeboten.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Corsa B Eco 3.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Corsa B (1993–2000).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Corsa B (1993–2000).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Corsa B (1993–2000).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Corsa B (1993–2000).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Produktion des Opel Corsa B in den 1990er-Jahren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Corsa B GSi.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Corsa B (1993–2000).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Corsa B (1993–2000).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Corsa B (1993–2000).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Corsa B (1993–2000).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Der Opel Corsa B Caravan wurde in Deutschland nie offiziell angeboten.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Corsa B GSi.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Corsa B Eco 3.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Corsa B (1993–2000).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Produktion des Opel Corsa B in den 1990er-Jahren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Corsa B.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel
